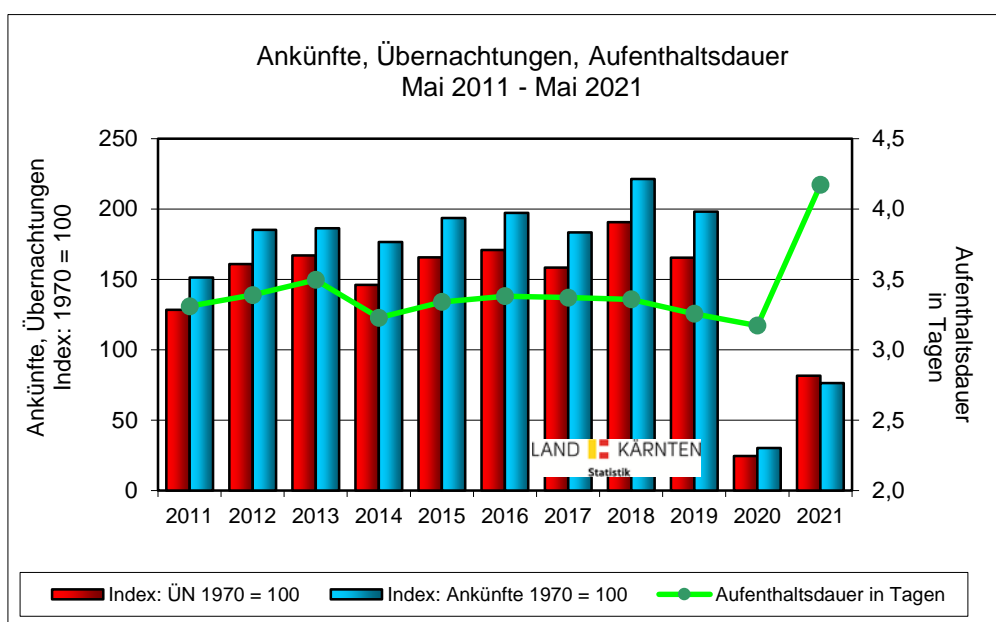


Der Tourismus in Kärnten Mai 2021

Die Landesstelle für Statistik gibt bekannt, dass für den Monat Mai 2021 die Kärntner Tourismusbetriebe insgesamt 90.089 Ankünfte und 375.849 Übernachtungen gemeldet haben. Durch die Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus durften nur in besonderen Fällen, wie zum Beispiel im Rahmen einer Geschäftsreise oder eines Kuraufenthalts Unterkünfte angeboten werden. Kurz vor Pfingsten, konkret ab 19. Mai 2021 konnten Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe wieder durchstarten, im Vorjahr hingegen erst mit 29. Mai. Im Vergleich zum Mai 2020, dem dritten Monat der durch die Pandemie verursachten Einschränkungen im Beherbergungsgewerbe, wurde bei den Ankünften ein Plus von 153,8% und bei den Übernachtungen ein Zuwachs um 233,9%, jedoch im Vergleich zum Mai 2019 ein Rückgang um 61,5% bei den Ankünften und ein Rückgang um 50,7% bei den Übernachtungen errechnet.

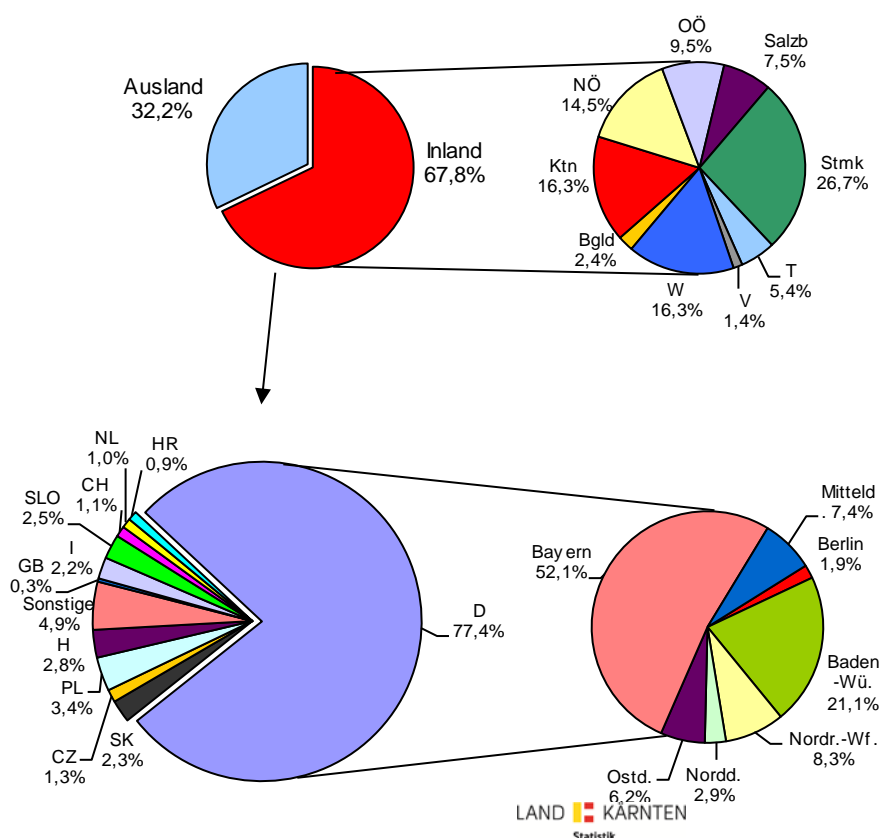
Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg die Zahl der Ausländernächtigungen mit 120.859 um 600,0% (gegenüber Mai 2019 -68,2%), die der Inländernächtigungen mit 254.990 um 167,6% (gegenüber Mai 2019 -33,4%). Seit Beginn der statistischen Aufzeichnungen über den Tourismus in Kärnten, wurde bei den Ankünften das siebentniedrigste und bei den Nächtigungen das drittniedrigste Ergebnis erzielt.

Bei 90.089 Ankünften (+153,8%) beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4,2 Tage. Die Gäste aus dem Inland blieben durchschnittlich 4,1 Tage und jene aus dem Ausland durchschnittlich 4,2 Tage.



Von allen Gemeinden erzielten die 20 nächtigungsstärksten Gemeinden einen Nächtigungszuwachs: St. Kanzian am Klopeiner See (+697,3%), Villach (+194,8%), Velden am Wörther See (+197,6%), Althofen (+2.146,8%), Hermagor-Pressegger See (+502,7%), Klagenfurt am Wörthersee (+148,5%), Keutschach am See (+76,5%), Finkenstein am Faaker See (+157,8%), Weißensee (+217,0%), Radenthein (+419,5%), Bad Kleinkirchheim (+684,6%), Rennweg am Katschberg (+1.302,5%).

Übernachtungen nach den Herkunftsländern – Mai 2021



Der Ausländeranteil mit 120.859 Übernachtungen (+600,0%) beträgt 32,2% der Gesamtnächtigungen. Der Anteil der Gäste aus Deutschland (93.502 +1.638,3%; gegenüber 2019 -61,9%) an den Ausländernächtigungen beläuft sich auf 77,4%. In der Gliederung nach den deutschen Bundesländern entfallen 52,1% der Gäste auf Bayern (+2.120,0%; 2019 -38,9%), 21,1% auf Baden-Württemberg (+2.326,6%; 2019 -43,1%), rund 8% auf Nordrhein-Westfalen (1.362,1%, 2019 -77,6%), 7 % auf Mitteldeutschland (+894,3%; 2019 -75,6%) und 6% auf Ostdeutschland (+794,9%, 2019 -84,6%). Auf Norddeutschland (+509,8%; 2019 -88,6%) entfällt ein Anteil in der Höhe von 3% und einer in der Höhe von 2% auf die Gäste aus Berlin (+4.090,5%; 2019 -70,8%).

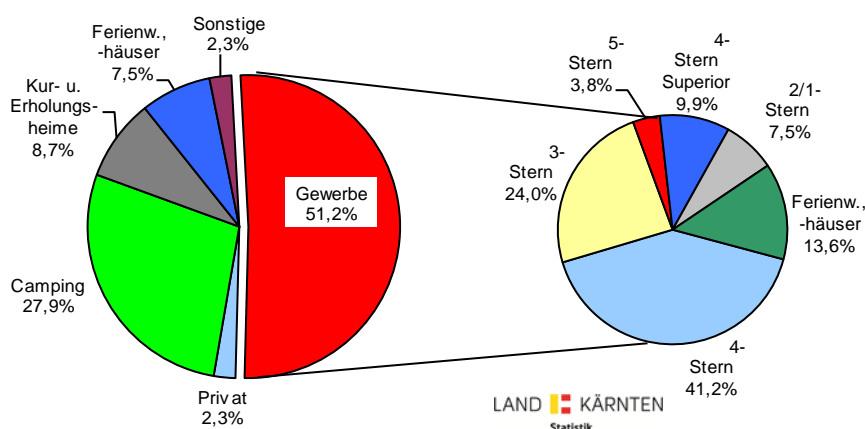
Jeweils rund 3% der Nächtigungen ausländischer Gäste wurden von den Gästen aus Polen (+22,2%; 2019 -40,6%), aus Ungarn (+71,0%; 2019 -73,4%) und aus Slowenien (+96,4%;

2019 -6,5%), und rund 2% von den Gästen aus der Slowakei (+321,1; 2019 -13,8%) und aus Italien (+398,3%; 2019 -82,2%) erzielt.

Die Zahl der Inländernachtungen (254.990) mit einem Anteil von 67,8% an den Gesamtnachtungen, ergab gegenüber dem Vorjahresmonat einen Zuwachs von 167,6%. Rund 27% dieser Nachtungen entfallen auf die Nachfrage der Gäste aus der Steiermark (+176,5%; 2019 -15,4%), jeweils 16% auf jene aus Wien (+196,1%; 2019 -44,6%) und aus Kärnten (+198,9%; 2019 -20,3%) und 15% auf jene aus Niederösterreich (+181,7; 2019 -39,8%).

Werden die Herkunftsländer nach dem Nächtigungsaufkommen (nach dem Anteil am Gesamtergebnis) gereiht, liegt der Inlandstourismus vor dem Herkunftsland Deutschland an erster Stelle. Weit ab an der dritten Stelle (Anteil 1,1%) ist das Herkunftsland Polen zu platzieren. Die zwei erstgereihten Länder machen allein 348.492 Nachtungen bzw. 92,7% der Gesamtnachtungen aus.

Übernachtungen nach den Unterkunftsarten – Mai 2021



Auf Gewerbebetriebe entfielen 192.572 (+223,8%; 2019 -60,2%) bzw. 51% aller Übernachtungen,

davon

7.315	(+783,5%)	auf	5-Sterne-
18.990	(+416,6%)	auf	4-Sterne Superior-
79.403	(+340,7%)	auf	4-Sterne-
46.248	(+125,8%)	auf	3-Sterne-
14.390	(+74,5%)	auf	2/1-Sterne-Betriebe
und			
26.226	(+219,2%)	auf	gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser.

Die Privatquartiere mit 8.658 Nächtigungen, das sind 2,3% der Gesamtnächtigungen, verzeichneten gegenüber dem Mai des Vorjahres einen Zuwachs von 117,2% (2019 -58,3%), wobei 2.059 Nächtigungen (+201,5%; 2019 -45,9%) auf Bauernhöfe entfielen.

Bei den privaten Ferienwohnungen und -häusern wurden 28.344 (+160,9%; 2019 -50,1%) Übernachtungen registriert, davon entfielen 5.953 (+197,9%; 2019 -19,7%) auf bäuerliche Betriebe. Der Anteil der Nächtigungen dieser Unterkunftsart an den Gesamtnächtigungen beträgt 7,5%.

Die Gesamtzahl der Nächtigungen auf Bauernhöfen (Privatquartiere, Ferienwohnungen und -häuser) beträgt 8.012 (+198,8%; 2019 -28,6%).

Ein Nächtigungszuwachs von 214,6% (2019 -18,8%) mit 104.737 Übernachtungen wurde auf Campingplätzen registriert. Diese Kategorie leistete einen Beitrag zum Gesamtergebnis im Ausmaß von 27,9%.

Bei den Kur- und Erholungsheimen für Erwachsene konnte gegenüber dem Mai 2020 ein Zuwachs von 911,4% (2019 -6,6%) festgestellt werden. Der Anteil mit 32.799 Nächtigungen beträgt 8,7%.

Die Jugendherbergen (3.050, +1.192,4%; 2019 -72,9%), die Kinder- und Jugenderholungsheime (118, +0,0%; 2019 -94,5%), die bewirtschafteten Schutzhütten (74, +335,3%; 2019 -21,3%) und die sonstigen Unterkünfte (5.497, +276,8%; 2019 -76,6%) erzielten in Summe 2,3% der Mainächtigungen.